

Antrag an den Jugendtag des SHV

Die Nachwuchsabteilung des Hockey Clubs Lindenau Grünau schlägt vor, auf dem Jugendverbandstag des SHV am 24.1.15 das folgende Problem zur Diskussion zu stellen:

Schiedsrichteranzetzung bei Turnieren oder bei mehreren Spielen pro Spieltag im Nachwuchsbereich (keine Turniere gemäß §13 Abs.2 SPO DHB):

Die gegenwärtige Praxis verpflichtet die Mannschaften, zu jedem Spieltag mit einem Schiedsrichter anzureisen. Das stellt uns vor große Probleme insbesondere bei Auswärtsspielen zusätzlich zu den betreuenden Übungsleitern Schiedsrichter zu finden, die diesen Zeitaufwand auf sich nehmen; folglich pfeift in den meisten Fällen der Übungsleiter selbst. Insbesondere die Ansetzungen in der Hallensaison mit teilweise drei Spielen pro Mannschaft und folglich bis zu drei Schiedsrichtereinsätzen pro Turniertag (bei insgesamt teilweise nur sieben Spielen pro Spieltag) bedeuten damit, dass die Übungsleiter permanent im Einsatz sind. Zusätzlich ist es häufig schwierig, für die Anreise genügend PKW für den Transport der Spieler zu finden – dieses Problem wird verschärft, wenn noch (Nachwuchs-)Schiedsrichter mitreisen müssen.

Wie uns mitgeteilt wurde, bestehen entsprechende Probleme auch bei anderen Vereinen. Natürlich ist uns klar, dass die derzeitige Regelung die Vereine veranlassen soll, zusätzlich zum Übungsleiter mit einem Schiedsrichter anzureisen; wir sind aber sicher nicht der einzige Verein im SHV, dem das aus der personellen Not heraus derzeit einfach nicht möglich ist.

Darum möchten wir zur Diskussion stellen, im Nachwuchsbereich wieder zur „alten“ Regelung zurück zu kehren und die jeweilige Heimmannschaft mit der Bereitstellung von Schiedsrichtern (insbesondere bei Hallenturnieren) zu betrauen:

Diese Regelung ist nach unserer Meinung mit folgenden Vorteilen verbunden:

- die Betreuer haben mehr Zeit, sich ihrer eigentlichen Aufgabe zu widmen und ihre Mannschaften zu betreuen und an einer Leistungsverbesserung zu arbeiten
- die Möglichkeit, jeweils eigene (möglichst Nachwuchs-) Schiedsrichter einzusetzen, besteht natürlich weiterhin
- die Transportsituation zu den Auswärtsspielen (insbesondere in den oberen Altersklassen, wo nicht mehr so viele Eltern zur Verfügung stehen) wird entschärft
- für den einzelnen Verein konzentriert sich der Einsatz eigener Schiedsrichter auf die Heimturniere und lässt sich so besser organisieren (insbesondere im Vergleich zu Spieltagen, an denen mehrere Altersklassen an verschiedenen Orten im Einsatz sind).

Alternativ wäre eine Regelung vorstellbar, die die ausrichtenden Heimvereine bei Spieltagen mit mehreren Spielen verpflichtet, zwei lizenzierte Schiedsrichter zu stellen, von denen jeweils einer pro Spiel pfeift und die durch Schiedsrichter der Gastmannschaften unterstützt werden, um nach wie vor den Einsatz von Nachwuchsschiedsrichtern aller Vereine zu fördern.

Wir würden uns über eine lebhafte und zielführende Diskussion dieser Problematik zum Jugendverbandstag des SHV freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Mandy Göserich
Jugendwart

HC Lindenau Grünau



Dr. Susanne Conradi
Verantw. Sportl. Bereich